

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51197
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>20</b> 49
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32208,9419
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**     **kein gesetzl. Schutz**  **kein gesetzlich geschütztes Biotop**     **Schutz nur teilweise**     **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	4	Verarmt, entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	3	Störender, behindernder oder beeinträchtigender Lebensraum
– <b>Seltenheit</b>	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

## Bestandsbeschreibung

Die Grünlandfläche wurde bei der letzten Kartierung von 1988 als Teilfläche 40.01 geführt. Es handelt sich um eine Rinderweide, auf der sich zum Zeitpunkt der Kartierung allerdings gerade keine Tiere befanden. Der Bestand ist relativ artenarm und befindet sich an der Grenze zur Kartierwürdigkeit. Den Hauptbestand bilden Gräser, v.a. Rotes Straußgras, Knäuelgras und Wolliges Honiggras. Kräuter treten in geringeren Anteilen auf, wie z.B. Schafgarbe, Ampfer und Weiß-Klee. Bei einer Extensivierung der Nutzung ist eine ökologisch positive Entwicklung der Fläche möglich, was v.a. im Zusammenhang mit umgebenden Grünländereien wünschenswert ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Warwischer Hinterdeich und Süderquerweg			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland			
<b>Rechtswert (X)</b>	574771	<b>Hochwert (Y)</b>	5921705	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>				
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

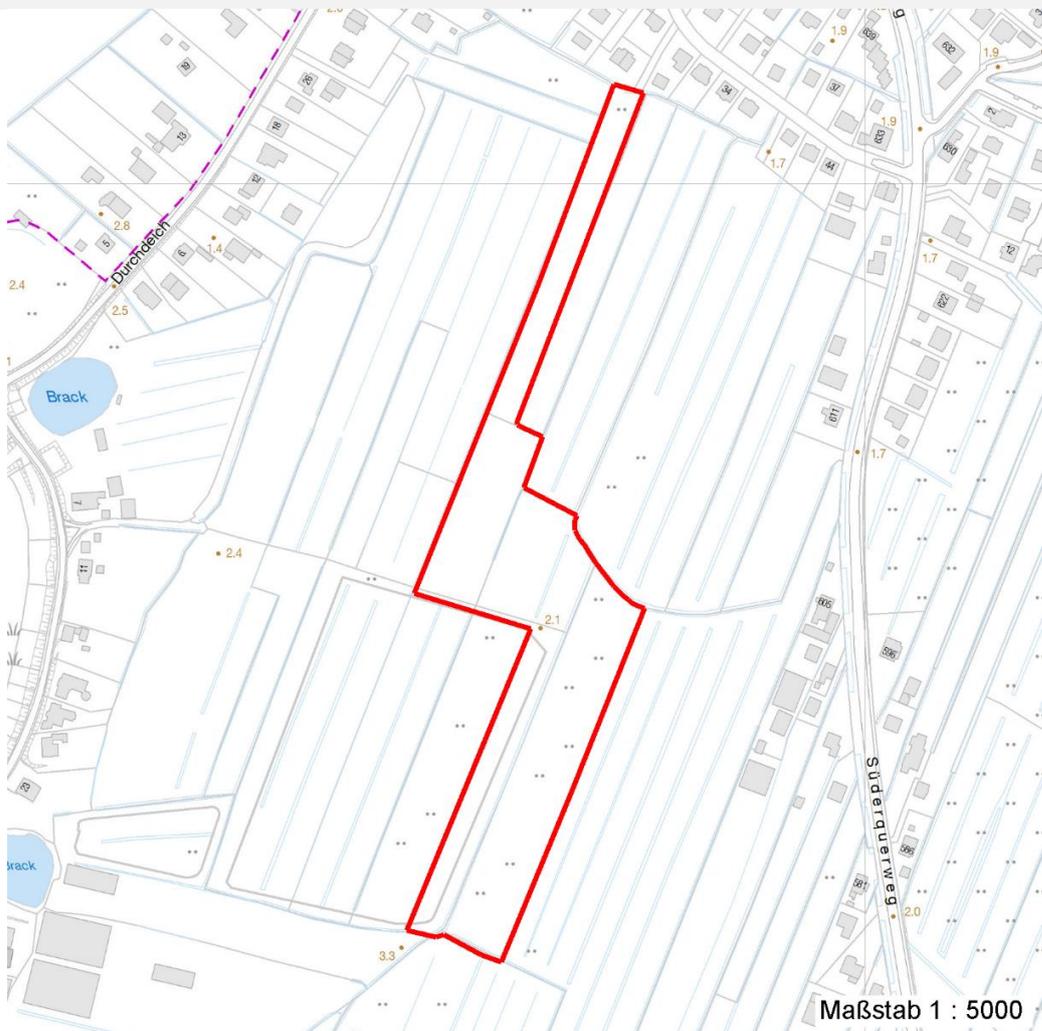
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51197
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>20</b> 49
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32208,9419
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51197	51307	7420	182	05.10.2005	N	7422	10062

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46598	0	7420_20_090997_1.JPG	NE

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Keine

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51197
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>20</b> 49
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32208,9419
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Bei Extensivierung der Bewirtschaftung ist eine ökologisch positive Entwicklung des Vegetationsbestandes zu erwarten. Grünland ist landschaftstypisch und zusammen mit umgebenden Grünländereien besteht ein großes Flächenpotential.
Maßnahmen	Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Flächenpotential Durch Extensivierung der Nutzung Förderung der Artenvielfalt, v.a. des Krautanteils, der Vegetation. Dann evtl. eine Pflegemahd im Herbst anschließen. Umgebende Grünlandflächen sind oft schon extensiv bzw. gar nicht genutzt. Pflegemahd Einstellung der Bewirtschaftung
Größe	
Breite	50.00 m

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7420_20_090997_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	Grünland, beweidet	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>	NE	<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMW
- <b>Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51197
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	MIL	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>20</b> 49
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.09.1997
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	32208,9419
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	90 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	gute Futterqualität	5,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		K1														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		K1														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		K1														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		K1														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		K1														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		K1														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		K1														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		K1														
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		B1														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		K1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		K1														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		K1														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		K1													D	
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		K1														

